

# Notenbuch 1.0

## Excel-Tabelle zur Notenverwaltung

(c) Dirk Speder

Einige Fakten und Features in Kürze:

- 2 Notenbereiche (schr/mdl) und jeweils 10 schriftliche und 6 mündliche Notensätze im Halbjahr. Mehr Notenbereiche und/oder mehr verschiedene Notensätze sind leider nicht möglich.
- ‚Natürlichsprachliche‘ Formulierung der Noten, also ‚2+‘ statt ‚1,75‘
- Korrekte Gewichtung und Durchschnittsberechnung auch bei unvollständigen Notensätzen
- Individuelle Gewichtung der Notensätze
- Zahlreiche nützliche Kleinigkeiten wie Angabe von großen Unterschieden mdl/sch sowie 1.Hj/2.Hj oder Markierung von Schülern, die eine KA verpasst haben

Ich habe diese Tabelle eigentlich ausschließlich für mich selbst programmiert. In einem Zeitraum über mehrere Jahre wurde sie ständig weiter entwickelt.

Für ihr Funktionieren übernehme ich keine Garantie, auch wenn sie bei mir bisher zuverlässig die richtigen Ergebnisse geliefert hat.

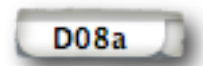
Support wird nur geleistet, sofern der Fragende sympathisch ist und ich Zeit habe. ;-)

Diese Tabelle ist Mailware - Jeder Lehrer darf sie gerne benutzen, aber ich freue mich über eine nette eMail an [dirk@speder.de](mailto:dirk@speder.de) :-)

## Einrichtung

Die Tabelle ‚Formular 1-6‘ muss verdoppelt werden - am leichtesten durch drag-and-drop mit gedrückter Alt-Taste (zumindest bei MS Excel für Mac).

Nach einem anschließenden Doppelklick auf den Tabellenreiter kann man den Namen der Klasse hier eingeben. Für Oberstufenkurse ist die Tabelle ‚Formular 15‘ vorgesehen.



	A	B	C	D	E	F	N	O	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	BB
1	Testklasse	Zeitraum:		1. HJ mdl			1.HJ sch					1.HJ Gesamt			
2		Faktor:		1	0,5	1	1	0,5	0,5	0,5					
3		Art/Dat:		Nov	GA	Jan	KA1	Test1	mdl	sch	SUM		ZEUGNIS		
4	Anzahl: 2	Durchschn Klas		2,0	2,5	2,0	1,8	3,0	2	1,92	1,96		errechnet	manuell	Diff m/s
5	Müller	Peter	a	2-	2/	3+	2	3	2,5	2,33	2,42		2/3		
6	Meier	Ludwig	a	2+		1-	1/		1,5	1,5	1,5		>>	2+	
7															

(Die meisten der hier erläuterten Funktionen werden auch mit Kommentaren erklärt - einfach die Maus über die roten Dreiecke in den Zellen führen.)

**A1:** Der Name der Tabelle unten erscheint hier (und auf den Ausdrucken) als Klassenname

**A2+A3:** Hier erscheinen Fehlermeldungen, wenn z.B. keine Faktoren eingegeben wurden (siehe Bild).

**A4:** Anzahl der Schüler - gezählt nach Spalte C, (siehe dort)

**A4/B5:** Nachnamen und Vornamen der Schüler, irgendwie klar :-)

**C:** Klassen-Buchstabe. Hier wird die Klassenzugehörigkeit der Schüler notiert. Vor allem bei zusammengesetzten Gruppen ist das wichtig. Aber damit ist auch eine andere grundlegende Funktion verknüpft: Fehlt der Buchstabe, wird der Name des Schülers ausgegraut und der Schüler wird beim Rechnen von Durchschnitten etc. nicht mehr mitgezählt. Wenn ein Schüler also mitten im Jahr die Klasse verlässt, muss einfach der Klassenbuchstabe gelöscht werden.

**D-M:** mündliche Noten 1. Halbjahr

**N-S:** schriftliche Noten 1. Halbjahr

**T-AC:** mündliche Noten 2. Halbjahr

**AD-AI:** schriftliche Noten 2. Halbjahr

**D2-AI2:** Faktoren der jeweiligen Notensätze. Man kann z.B. einer Klassenarbeit den Faktor 1, einem Test den Faktor 0,5 geben. Dann zählt eine KA doppelt so viel wie ein Test.

**D3-AI3:** Kurzer Titel des Notensatzes.

**D4-AI4:** Automatischer Durchschnitt aller Noten im Notensatz (auch wenn z.B. nicht alle Schüler mitgeschrieben haben.)

**D5-AI5:** Eingabe der Noten. Das Format ist das Folgende: 1, 1-, 1/ (für ,1/2'), 2+. Man kann die Noten also quasi natürlichsprachlich formulieren und muss folglich keine Dezimalzahlen eingeben. Diese Werte kann man auch mit der Maus aus einem Kontextmenü auswählen. Noten schlechter als 4 werden rot wiedergegeben.

Bemerkenswert ist auch, dass die Notensätze nicht vollständig sein müssen. Schnitte und Zeugnisnoten werden auch korrekt errechnet, wenn z.B. nicht alle Schüler bei einer KA mitgeschrieben haben.

Besonderheit bei den schriftlichen Noten: Fehlt hier eine Note im Klassensatz, wird das Feld auffällig gekennzeichnet (siehe Bild) - aber nur, wenn der Klassenbuchstabe vorhanden ist (siehe Spalte C).

**AJ-AO:** Abrechnung 1. Halbjahr.

**AJ2-AK2:** Faktoren schriftlich/mündlich. Zusammen sollten die Gewichtungsfaktoren 1 ergeben - z.B. jew.0,5 für ein Verhältnis von 1:1.

**AJ4-AL4:** automatisch errechnete Klassendurchschnitte für mündliche, schriftliche und Gesamtnoten.

Testklasse  
!Fehler!  
Faktoren!

Anzahl: 1	Durchschn Klas
Müller	Peter a
Meier	Ludwig

2-	2/
2+	

2+
3+

**AJ5-AL5:** Noten der einzelnen Schüler für den mündlichen und schriftlichen Bereich sowie die Gesamtnote, basierend auf den Faktoren in **AJ2-AK2**.

**AM5:** automatisch errechnete Zeugnisnote. Für das 1. Halbjahr werden die Zwischennoten (2+, 2-, 2/3) ausgegeben. Im Falle einer manuell eingetragenen Note (s.u.) wird dies hier gekennzeichnet.

**AN5:** Manuell eingetragene Note, z.B. wenn die automatische Note aus pädagogischen Gründen korrigiert werden muss.

**AO5:** Bei einer großen Abweichung zwischen mündlicher und schriftlicher Note wird dies hier angegeben. Die entsprechenden Schwellenwerte können in der Tabelle ‚Notenbuch Tabellen‘ eingerichtet werden (siehe dort).

**AP-AV:** Gesamtabrechnung für das zweite Halbjahr - Funktionen genau wie im 1. Hj.

**AW-AX:** Felder für die Notierung der Kopfnoten für Verhalten und Mitarbeit - hier wird nichts berechnet.

**AY-BB:** Getrennte Aufrechnung der Halbjahre.

Hintergrund: Der Gesamtabrechnung werden ja in BaWü **alle** Noten des Schuljahres zu Grunde gelegt. In diesen Spalten werden aber die Halbjahre noch einmal getrennt aufgerechnet. So lässt sich schnell eine positive oder negative Tendenz der Leistungen erkennen. Diese wird auch grafisch durch einen Pfeil angezeigt. Den Schwellenwert dafür kann man in der Tabelle ‚Notenbuch Tabellen‘ einstellen (siehe dort).  
Tabelle

ZEUGNIS	
errechnet	manuell
2/3	
>>	2+

1. Hj	2. Hj
err. man	alleine
2,42	4,75
1,42 2+	1,50

1.Hj 2.Hj

## Makros

Zur leichteren Einstellung der Spalten enthält die Excel-Datei zwei Makros.

Mit dem Makro ‚SpaltenNormal1Hj‘ werden z.B. automatisch die sichtbaren Spalten so eingestellt, dass 3 mündliche und zwei schriftliche Notensätze sowie die Abrechnungsspalten für das 1. Halbjahr angezeigt werden. Vorher wird für diese Veränderung der Blattschutz aufgehoben und anschließend wieder eingestellt, damit nicht aus Versehen wichtige Excel-Formeln geändert werden können.

Diese Makros liegen auch auf Schaltflächen auf der Symbolleiste ‚Notenbuch‘.

Des Weiteren sind noch jeweils ein Makro für die Ausblendung und Einblendung der Spalte rechts vom Cursor vorhanden (‚NächsteSpalteAusblenden‘ und ‚NächsteSpalteEinblenden‘).

## Das Tabellenblatt ‚Notenbuch Tabellen‘

Über den Reiter ‚Notenbuch Tabellen‘ gelangt man zu einer Reihe von einstellbaren Größen in der Notenberechnung. Die weiß unterlegten Zellen sind editierbar, damit der User hier die passenden Werte für die eigenen Bedürfnisse eingeben kann. I.d.R. muss hier aber gar nichts geändert werden.

**Zeichen/Wert:** Hier ist festgelegt, welche Zahlenwerte den ‚natürlichsprachlichen‘ Notenwerten entsprechen sollen.

**Zeugnistabelle 2. Hj:** Hier sind die Schwellenwerte und die Notenbezeichnungen für das Versetzungszeugnis eingetragen.

**Hundertstel anzeigen:**

Normalerweise werden die Notenwerte mit nur einer

Zeichen	Wert
0	0
1	1
1-	1,25
1/	1,5
2-	2,25
2/	2,5
2+	2,75
3	3
3-	3,25
3/	3,5
3+	3,75
4	4
4-	4,25
4/	4,5
4+	4,75
5	5
5-	5,25
5/	5,5
5+	5,75
6	6
6+	6,25

Zeugnistabelle 2.HJ:

0 -  
0,001 eins  
1,5 zwei  
2,5 drei  
3,5 vier  
4,5 FÜNF  
5,5 SECHS

Hundertstel anzeigen

von 0,41  
bis 0,62

Nachkommastelle angegeben. Wenn der Sprung zwischen zwei Noten aber nur knapp verfehlt wird, erscheinen aber auch die Hundertstelwerte. Den Schwellenwert dafür kann man individuell einstellen.

Schritttabelle Zeugnis 1. HJ:

-0,15	x
0,15	x-
0,4	x/y
0,6	y+

Schwellenwert für Tendenz  
vom 1. Zum 2. Hj

0,2

**Schritttabelle Zeugnis 1.HJ:** Hier werden die Dezimalwerte für die Zwischennoten im Halbjahreszeugnis eingegeben, also z.B. von wo bis wo eine Note ‚2-‘ gehen soll. Die Tabelle unter dem Eingabefeld zeigt die resultierende Notenskala an.

**Schwellenwert für Tendenz:** Hier wird eingestellt, ab welcher Abweichung zwischen den Gesamtnoten der Halbjahre ein Tendenzpfeil eingeblendet werden soll. Wenn der Unterschied nicht sehr groß ist, wird der Pfeil für die bessere Übersicht ausgespart.

## Technische Hintergründe

Dieses Notenbuch hat mehrere Besonderheiten gegenüber der simplen Berechnung in einer Tabellenkalkulation. Selbst bei kommerziellen Lösungen haben mich einige Nachteile immer gestört. Daher habe ich ausprobiert, wie ich in einer Excel-Tabelle eine Lösung genau für meine eigenen Bedürfnisse zurechtzimmern kann.

**‚Natürlichsprachliche‘ Eingabe:** In vielen Notenverwaltungssystemen muss man ‚1,75‘ eingeben, ich wollte aber lieber ‚2+‘ lesen und schreiben. Statt ‚2/3‘ habe ich mich für die Konvention ‚2/‘ entschieden. Erreicht wird dies durch eine Nachschlagetabelle, die in dem Tabellenblatt ‚Notenbuch Tabellen‘ editiert werden kann.

**Unvollständige Notensätze:** Wenn in einer simplen Exceltabelle die Werte zusammengerechnet werden, funktionieren die Gewichtungsfaktoren und die Durchschnittsberechnungen nur dann korrekt, wenn für alle Schüler eine Note vorhanden ist.

Beide Probleme werden mit einer aufwändigen Spiegeltabelle gelöst (im Bereich D42:AS79), in der die oben eingetragenen Notenzeichen in Werte umgerechnet und für jeden Schüler einzeln gewichtet werden.